

ästhetische Praxis als Medienkritik

Reflexionen kritischer Praxis im
Horizont digitaler Medienkulturen

Workshop 4:

Ästhetische Praxis als Medienkritik

Universität zu Köln, Gronewaldstraße 2, Raum 2.212

Der vierte und letzte Workshop greift den Titel der Workshopserie fragend auf und führt die bis dato erarbeiteten Erkenntnisse hinsichtlich einer möglichen Konzeption von ästhetischer Praxis als kritischer Praxis zusammen.

Leitende Fragen sind dabei: Welche Herausforderungen stellen die durch Globalisierung und Digitalisierung veränderten Medienkulturen an kritische Praxis? Befinden wir uns in einem Zustand von Post-Kritik und müssen andere Konzepte entwickeln, um individuelle sowie kollektive widerständige Praktiken unter den veränderten Bedingungen beschreiben zu können? Oder können wir mit aktuellen künstlerischen Arbeiten der Post-Internet Art Ansätze dafür finden, wie kritische Praxis in der postdigitalen Medienkultur verstanden werden kann und dementsprechend Kritik überdacht werden muss?

Diese und weitere Fragen werden wir im Dialog mit anderen bildungstheoretischen, kulturwissenschaftlichen und kuratorischen Positionen zur kritischen Praxis diskutieren. Mit Beiträgen u. a. von Heidrun Allert (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel), Manfred Faßler (Goethe Universität Frankfurt/M) Susanne Witzgall (Akademie der Bildenden Künste München) und Manuel Zahn (Universität zu Köln).

Workshop 1:
**Digitale Jugendkulturen
und Medienkritik**
Fr. 20.10.17, 14–20 Uhr /
Sa., 21.10.17, 10–15 Uhr

Workshop 2:
**Ryan Trecartin: Affirma-
tion, Intensität und Kritik**
Fr., 17.11.17, 14–20 Uhr /
Sa., 18.11.17, 10–15 Uhr

Workshop 3:
**Christopher Kulendran
Thomas: Hyperrealität,
Spekulation und Kritik**
Fr., 08.12.17, 14–20 Uhr /
Sa., 09.12.17, 10–15 Uhr

Workshop 4:
**Ästhetische Praxis als
Medienkritik**
Fr., 12.01.18, 14–20 Uhr /
Sa., 13.01.18, 10–15 Uhr